

WECHSELAUSSTELLUNGEN:

11.01. bis 21.04.

Die nationalsozialistischen „Euthanasie“ – Morde

(Ausstellung des Gedenk- und Informationsortes Tiergartenstr. 4 in Berlin)

In zehn Kapiteln werden die Vorgeschichte, die Voraussetzungen und die Durchführung der Patientenmorde im NS-Staat aufgezeigt. Zehn lebensgeschichtliche Skizzen von Opfern der Patientenmorde verdeutlichen die individuelle Dimension der Verbrechen.

24.04. bis 07.06.

Der Kalte Krieg. Ursachen – Geschichte – Folgen

(Ausstellung des Berliner Kollegs Kalter Krieg und der Bundesstiftung zur Aufarbeitung der SED-Diktatur)

Die Ausstellung zeigt über 160 zeithistorische Fotos und Dokumente. Zusätzlich sind QR-Codes integriert, die zu Filmdokumenten im Internet verlinken. Mit diesen Materialien wird die Ausstellung zu einem Panorama des Kalten Krieges, der als globale Systemkonkurrenz die zweite Hälfte des 20. Jahrhunderts prägte.

11.06. bis 03.11.

Das „KdF-Seebad Rügen“ (1935 – 1938) – Fotografien aus der Planungs- und Bauphase

Die Ausstellung zeigt Fotografien aus dem Kölner Archiv Wim Cox, aufgenommen von Hugo Schmölz und Carl Hugo Schmölz. Sie begleiteten den Architekten des KdF-Seebads, Clemens Klotz, im Planungs- und Bauprozess und dokumentierten diese. Die Fotos werden erstmals der Öffentlichkeit präsentiert. Das PRORA-ZENTRUM bietet im Präsentationszeitraum Führungen in der Fotoausstellung an.

09.11. bis 09.03.

„Deutschland muss leben, deshalb muss Hitler fallen!“ Die weltweite Bewegung

„Freies Deutschland“ 1943 – 1945

(Ausstellung der Gedenkstätte Deutscher Widerstand in Kooperation mit der Vereinigung der Verfolgten des Naziregimes – Bund deutscher Antifaschistinnen und Antifaschisten (VVN – BDA))

Die Ausstellung dokumentiert die Aktivitäten deutscher EmigrantInnen, die sich aus dem Exil für die Befreiung Deutschlands von den Nationalsozialisten einsetzten.

Öffnungszeiten PRORA-ZENTRUM Ausstellungen, Filmvorführungen und Buchverkauf:

Mai bis Oktober: täglich 10:00 – 18:00 Uhr

November bis April: Mo – Fr 10:00 – 16:00 Uhr

Eintritt:

Erwachsene: 4,- €

Jugendliche (12 – 17 Jahre): 3,- €

Geführte Geländerundgänge

zur NS- und DDR-Geschichte Proras:

April bis Oktober: Di + Do 10:00 + 14:00 Uhr

Weitere Termine für Gruppen nach Vereinbarung

Eintritt 5 € / 3,50 €

Führung „Geschichte mit Aussicht“ auf dem Baumwipfelpfad des Naturerbe-Zentrums Rügen

Erster Termin: Di, 18.04., 10:00 Uhr

Mai bis September: 1. Freitag im Monat, 10:00 Uhr

Preis: 15 € / 12,50 € (inkl. Eintritt Naturerbe-Zentrum)

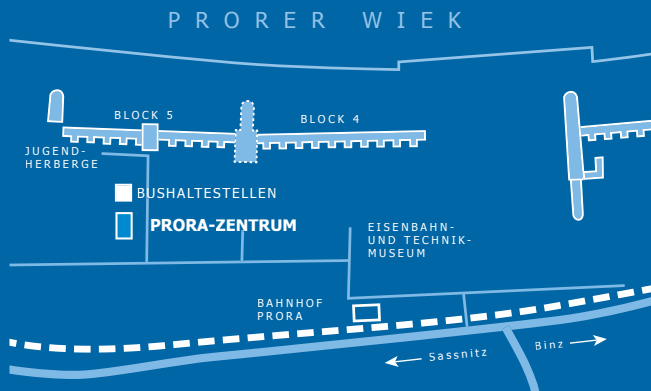
Führungen durch die Fotoausstellung

„Das ‚KdF-Seebad Rügen‘ (1935 – 1938)“

Juni bis Oktober: Mi 11:00 + 14:00 Uhr | Fr 11:00 Uhr

Preis: 1 €

So finden Sie uns:



PRORA-ZENTRUM Bildung-Dokumentation-Forschung

Mukraner Str. 12, bei der Jugendherberge

18609 Prora-Nord

Tel.: +49 (0)38393 – 127921

Mobil: +49 (0)162 – 7350307

info@prora-zentrum.de · www.prora-zentrum.de

www.facebook.com/prora-zentrum

Das Veranstaltungsprogramm des PRORA-ZENTRUMs wird unterstützt durch:



PRORAZENTRUM

BILDUNG DOKUMENTATION FORSCHUNG
STAATLICH ANERKANNTE EINRICHTUNG DER WEITERBILDUNG

VERANSTALTUNGEN 2017

VORTRÄGE
THEMENFÜHRUNGEN
FILME
AUSSTELLUNGEN

VERANSTALTUNGEN:

Freitag, 19.05. | 19:00 Uhr | PRORA-ZENTRUM |
Eintritt 5 € / 3,50 €

Filmvorführung und Gespräch

„Vom Westen in die DDR –

Vier Übersiedlergeschichten“

Der Dokumentarfilm erzählt die Geschichte von vier Westdeutschen, die in die DDR emigrierten. Im Anschluss an den Film findet ein Gespräch mit den Filmemachern Hans Sparschuh und Rainer Burmeister statt.

Sonntag, 21.05. | 10:00 – 18:00 Uhr |
PRORA-ZENTRUM | Eintritt frei

Internationaler Museumstag

Programm zeitnah unter www.prora-zentrum.de
und www.facebook.com/PRORA-ZENTRUM

Sonntag, 11.06. | 15:00 Uhr | PRORA-ZENTRUM |
Eintritt frei

Vernissage der Fotoausstellung

Das „KdF-Seebad Rügen“ (1935 – 1938) – Fotografien aus der Planungs- und Bauphase

Die Ausstellung zeigt Fotos aus der Bauzeit des KdF-Seebades, aufgenommen von den damaligen Baustellenfotografen Hugo Schmölz und Carl Hugo Schmölz. Anlässlich der Eröffnung stellt der Kölner Fotograf Wim Cox die Geschichte seines Archivs vor, der mit seinem Sohn Maurice Cox die Fotografien für die Ausstellung zur Verfügung stellt. Anschließend hält der Historiker Prof. Dr. Michael Wildt (Humboldt-Universität zu Berlin) einen Vortrag zum Thema „Nationalsozialistische Volksgemeinschaft“.

Freitag, 14.07. | 19:00 Uhr | PRORA-ZENTRUM |
Eintritt 5 € / 3,50 €

„Die ‚Wühlmaus‘ von Prora. Der Weg eines Proraer Bausoldaten in die DDR-Opposition“

Vortrag von Stephan Schack, ehem. Bausoldat

Stephan Schack war von 1984 bis 1985 als Bausoldat in Prora stationiert. Geprägt durch seine Erlebnisse engagierte er sich in der Oppositionsbewegung der DDR. In seinem Vortrag zitiert Stephan Schack unter anderem Passagen aus Akten der Staatssicherheit.

Samstag, 22.07. | 11:00 Uhr | PRORA-ZENTRUM |
Preis 6 € / 4,50 €

Moving History – Erkundung der Anlage in Prora mit dem Fahrrad

Die dreistündige Tour entlang der Anlage vermittelt die NS- und DDR-Geschichte des Ortes mit historischem Bildmaterial. Auch auf aktuelle Entwicklungen wird eingegangen. Fahrräder sind selbst mitzubringen, Treffpunkt ist an der Kasse des PRORA-ZENTRUMS.

Freitag, 28.07. | 19:00 Uhr | PRORA-ZENTRUM |
Eintritt 5 € / 3,50 €

Filmvorführung und Gespräch

„Bis an die Grenze.

Der private Blick auf die Mauer“

Die aus privaten Filmaufnahmen von BürgerInnen aus Ost und West zusammengestellte Dokumentation zeigt das Leben mit der Mauer zwischen 1961 und 1989. Der verantwortliche Filmemacher Claus Oppermann steht nach der Vorführung für Nachfragen und Diskussionen zur Verfügung.

Freitag, 11.08. | 19:00 Uhr | PRORA-ZENTRUM |
Eintritt 5 € / 3,50 €

„Prora in der NS- und DDR-Zeit“

Vortrag von Susanna Misgajski, PRORA-ZENTRUM

In ihrem Vortrag gibt Susanna Misgajski, Leiterin des PRORA-ZENTRUMS, einen Einblick in die wechselvolle NS- und DDR-Geschichte der Anlage in Prora. Sie erläutert außerdem die aktuellen Entwicklungen und zukünftige Pläne.

Samstag, 19.08. | 11:00 Uhr | PRORA-ZENTRUM |
Preis 6 € / 4,50 €

Moving History – Erkundung der Anlage in Prora mit dem Fahrrad

Die dreistündige Tour entlang der Anlage vermittelt die NS- und DDR-Geschichte des Ortes mit historischem Bildmaterial. Auch auf aktuelle Entwicklungen wird eingegangen. Fahrräder sind selbst mitzubringen, Treffpunkt ist an der Kasse des PRORA-ZENTRUMS.

Sonntag, 10.09. | 10:00 – 18:00 Uhr |
PRORA-ZENTRUM | Eintritt frei

Tag des offenen Denkmals

Programm zeitnah unter www.prora-zentrum.de
und www.facebook.com/PRORA-ZENTRUM

Freitag, 15.09. | 19:00 Uhr | PRORA-ZENTRUM |
Eintritt 5 € / 3,50 €

„Das NS-Rüstungszentrum Peenemünde. Neue Perspektiven auf eine lange diskutierte Geschichte“

Vortrag von Philipp Aumann, HTM Peenemünde

Mit seinem Vortrag führt Philipp Aumann in die Geschichte der Heeresversuchsanstalt Peenemünde ein, die ab 1939 für die Bauarbeiter in Prora zum nächsten Großprojekt wurde. Neben den historischen Hintergründen gibt Philipp Aumann auch Einblicke in die Entwicklung und die vielfältige Arbeit des Historisch-Technischen Museums (HTM).

Montag, 02.10. | 18:00 Uhr | PRORA-ZENTRUM |
Eintritt frei

Podiumsdiskussion

„Misstrauen gegenüber der Politik in Ost- deutschland – Ein Erbe der Wendeerfahrung?“

Anlässlich des Tages der deutschen Einheit veranstaltet das PRORA-ZENTRUM eine Podiumsdiskussion mit VertreterInnen aus Wissenschaft, Politik und Zivilgesellschaft aus Mecklenburg-Vorpommern.

Donnerstag, 09.11. | 18:00 Uhr | PRORA-ZENTRUM |
Eintritt frei

Ausstellungseröffnung

„Deutschland muss leben, deshalb muss Hitler fallen!“ Die weltweite Bewegung „Freies Deutschland“ 1943 – 1945

Nach einem Grußwort der Vereinsvorsitzenden Kerstin Kassner (MdB) führt Gerhard Fischer mit einem Vortrag in die Inhalte der Wanderausstellung ein. Sie widmet sich den Aktivitäten deutscher EmigrantInnen, die in vielen Ländern Aktivitäten zur Befreiung Deutschlands von den Nationalsozialisten entwickelten.

